

# Kooperationsvereinbarung

zwischen  
dem gemeinnützigen Verein  
Appen musiziert - eine Initiative der Freiwilligen Feuerwehr Appen e.V.,  
vertreten durch seinen Vorsitzenden Rolf Heidenberger  
und  
der Landespolizei Schleswig-Holstein  
vertreten durch Landespolizeidirektorin Dr. Maren Freyher

## Präambel

Der Schutz von Kindern vor Gewalt und Vernachlässigung sowie die Vermittlung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten sind Ziele, denen sich Appen musiziert e.V. und die Landespolizei Schleswig-Holstein verpflichtet haben und die zukünftig in einer Kooperation gestärkt werden sollen.

Kinder sind im besonderen Maße schutzbedürftig, sie können sich selbst kaum gegen Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung wehren. Zugleich leiden sie lebenslang unter den Folgen.

Ein erheblicher Anteil der Gewaltdelikte gegen Kinder findet im familiären und sonstigen sozialen Umfeld statt. Auch in Schleswig-Holstein sind täglich Kinder von Gewalt und Misshandlung betroffen. Dies betrifft sowohl physische als auch psychische Übergriffe.

Die polizeilichen bekannt gewordenen Fälle in Schleswig-Holstein liegen Jahr für Jahr im hohen dreistelligen Bereich bei Sexualdelikten und sogar im vierstelligen Bereich bei Körperverletzungsdelikten zum Nachteil von Kindern. Außerdem ist bei Taten im familiären Umfeld auch von einem erheblichen Dunkelfeld auszugehen.

Hier sind Aufklärung und Bewusstseinschärfung in der Gesellschaft, sowie präventives Handeln und wirksame Maßnahmen für den Schutz und die Rechte von Kindern erforderlich.

Insbesondere sind Anstrengungen für ein gewaltfreies Aufwachsen von Kindern in der Familie, in Jugendgruppen, in Vereinen und Verbänden wichtig. Kinder benötigen Resilienz, von Gewalt betroffene Kinder benötigen zugleich auch Zugang zu therapeutischen Angeboten.

Im Rahmen der Aktion **Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche** wird diese Kooperation, die von gegenseitigem Vertrauen, Seriosität und Wahrhaftigkeit geprägt sein wird, geschlossen.

Zum Schutz der Kinder vor Gewalt werden die Kooperationspartner folgendermaßen tätig:

1. Die Landespolizei Schleswig-Holstein informiert und sensibilisiert ihre Mitarbeitenden über diese Kooperation. Ermittlungs- und Präventionsdienststellen der Landespolizei Schleswig-Holstein werden über die Unterstützungsmöglichkeiten von Appen musiziert e.V. informiert und beziehen diese Angebote in die Beratung ein.
2. Das Landeskriminalamt Schleswig-Holstein benennt Appen musiziert e.V. eine Ansprechstelle für die Bereitstellung von kommentierten kriminalstatistischen Daten im Phänomenbereich Gewalt gegen Kinder (PKS-Jahresstatistik).
3. Appen musiziert e.V. veranstaltet jährlich Benefizveranstaltungen, um Gelder für die Unterstützung der betroffenen Kinder zu erhalten.
4. Die Landespolizei Schleswig-Holstein und Appen musiziert e.V. vereinbaren die Durchführung gemeinsamer Informationsveranstaltungen zur Gewalt gegen Kinder und deren Langzeitfolgen. Die Landespolizei gewährleistet hierbei die Darstellung der Lage sowie strafbarem Verhalten.
5. Die Landespolizei und Appen musiziert e.V. verlinken sich gegenseitig auf ihren Websites. Appen musiziert e.V. erhält hierzu auf der Website der Landespolizei einen Link, unter dem die Hilfsmöglichkeiten für betroffene Kinder erläutert werden.

Appen, den 12.02.2025

  
Rolf Heidenberger  
Vorsitzender

  
Dr. Maren Freyher  
Landespolizeidirektorin

